

## ALTER AKTIV

Ganztageswanderungen  
Oberwallis  
1. Wanderung: Botanisch-  
naturkundliche Wanderung  
im Binntal

Datum: Dienstag, 22. Mai. –  
Wanderung: Steinmatten-  
Binn. – Abfahrt: 8.58 Uhr ab  
Fiesch bis Steinmatten (8.08  
Uhr ab Visp / 8.20 Uhr ab Brig).  
– Besammlung: 8.45 Uhr beim  
Bahnhof in Fiesch. – Wander-  
zeit: ca. 4 Stunden. – Verpfle-  
gung: aus dem Rucksack. –  
Leitung: Martin Holzer und Cä-  
sar Biderbost. – Durchführung  
der Wanderungen: Bei zweifel-  
hafter Witterung gibt die Num-  
mer 1600, Nr. 2 Sport, am Vor-  
tag ab 10.00 Uhr Auskunft. –  
Anmeldung: Achtung! Bis spä-  
testens Mittwoch, 16. Mai; das  
Büro ist über Auffahrt bis Mon-  
tag geschlossen.

Wandergruppe  
Gampel und Umgebung  
Achtung Programmänderung!  
Datum: Mittwoch, 16. Mai. –  
Wanderung: Susten- Natur-  
park Pfyn. – Route: Spycher-  
Perisen-Ermitage-evt. Millje-  
ren. – Marschzeit: ca. 2¼  
Stunden. – Besammlung:  
13.00 Uhr. – Leitung: Anton  
Ruppen, M.-Th. Bitz.

Velogruppe Brig-Glis, Naters  
und Umgebung

Datum: Freitag, 18. Mai. – Zeit  
und Ort: 13.00 Uhr bei der un-  
teren Rottenbrücke in Naters-  
Brig. – Wir radeln bis ca. 16.45  
Uhr. – Versicherung: Die Teil-  
nehmenden sind selbst für ein-  
en ausreichenden Versiche-  
rungsschutz verantwortlich. –  
Leitung: Rolf Merkli, Naters,  
und Paul Bittel, Ried-Brig.

## BILDUNGSHAUS ST. JODERN

Samstag, 19. Mai, ab 11.00  
Uhr bis Sonntag, 20. Mai  
2012, ca. 16.00 Uhr  
Schweiz. Kath. Bibelwerk  
Oberwallis – besinnliches  
Wochenende  
Thema: «Jesus begegnen»  
Leitung: Hermann-Josef  
Venetz, Freiburg  
Das Schweiz. Kath. Bibelwerk  
Oberwallis lädt alle interessier-  
ten Frauen und Männer zu die-  
sem besinnlichen Wochenen-  
de ein. Anmeldungen werden  
im Bildungshaus St. Jodern ent-  
gegengenommen.

Dienstag, 22. Mai 2012  
19.00 Uhr

Vortrag: «Wenn Geburt und  
Tod zusammenfallen»  
Leitung: Detlef Hecking,  
Seelsorger und Theologe,  
Jegenstorf

Fehlgeburt und früher Kinds-  
tod sind eine grosse Herausfor-  
derung für die betroffenen Fam-  
ilien. Wo vorher Hoffnung  
und neues Leben waren, ist  
plötzlich nur noch Trauer und  
Tod. In Vortrag und Gespräch  
werden persönliche Erfahrun-  
gen mitgeteilt sowie hilfreiche  
Abschiedswege und auch Neu-  
ansätze in Kirche und Seelsor-  
ge zu diesen Fragen aufgezeigt.  
Anmeldungen werden im Bil-  
dungshaus St. Jodern entge-  
gengenommen.

Donnerstag, 24. Mai 2012  
19.30 Uhr

Fachstelle Ehe und Familie:  
Vortrag «Ehe-Rechtliches»  
Thema: Was man zum  
Eherecht wissen sollte  
Referent: Ivo Walter, Notar und  
Rechtswalt, Brig  
Anmeldungen werden bei der  
Fachstelle Ehe und Familie im  
Bildungshaus St. Jodern ent-  
gegengenommen.

## 350 Jahre Kollegium | Ein Jahr lang wird gefeiert

## Blick zurück, Blick nach vorn

BRIG-GLIS | Die Jubiläums-  
feiern zum 350-jährigen  
Bestehen des Kollegiums  
«Spiritus Sanctus» ken-  
nen mehrere Höhepunk-  
te. Das Oberwalliser Gym-  
nasium lädt dazu nach  
Brig ein, geht aber auch  
in die Regionen.

Im alten Perrig-Haus am nörd-  
lichen Sebastiansplatz in Brig  
wurde von den Jesuiten am 19.  
Oktober 1662 der erste Schultag  
eröffnet. 350 Jahre später ist es  
aus Sicht der heutigen Schullei-  
tung richtig und wichtig, sich  
dieses denkwürdigen Tages und  
der Geschichte des Kollegiums  
«Spiritus Sanctus» zu erinnern.  
Ein Organisationskomitee un-  
ter der Leitung von Renato Ar-  
nold hat das Jubiläum seit nun  
schon längerer Zeit vorbereitet.  
Es wird daraus eine Art Jubel-  
jahr. Damit wird versucht, der  
grossen Bedeutung des Kolle-  
giums für Brig und das ganze  
Oberwallis gerecht zu werden.  
«Wir möchten das Kollegium in  
diesem Jubiläumsjahr nach aus-  
sen tragen und der Bevölkerung  
für die Unterstützung und das  
Vertrauen danken», sagt Rektor  
Michael Zurwerra. Selbstver-  
ständlich wird aber auch in die  
Zukunft geschaut bei den ver-  
schiedensten Möglichkeiten.  
Das Kollegium Brig ist in der ak-  
tuellen Bildungslandschaft gut  
aufgestellt und will es bleiben.

Während des Schuljahres  
2012/2013 soll jeweils am 19.  
des Monats eine Veranstaltung  
stattfinden. Ohne Ausnahmen  
geht es, des Ferienplans wegen,  
jedoch nicht.

## Riesiges Fotoposter

Die Eröffnungsfeier ist auf den  
31. Oktober 2012 angesetzt wor-  
den. Am Vortag von Allerheiligen  
wird ein offizieller Akt mit  
Ehrgästen stattfinden. Das  
Kollegium selber wird zu die-  
sem Tag mit einem riesigen Fo-  
toposter mit sämtlichen Lehr-  
personen und Schülern in Er-  
scheinung treten. Das Kunst-  
werk von Renato Jordan wird im  
Campus an einer Hausfassade  
befestigt und bis zum Ende des

Schuljahres dort hängen blei-  
ben. Am 7. November 2012 wird  
ein Tag unter dem Titel «Akade-  
mie Ketteler» folgen. Das Detail-  
programm sieht einen Tag des  
akademischen Austausches in  
enger Zusammenarbeit mit der  
Universität Freiburg vor. Am 12.  
Dezember wird es zur Vernissa-  
ge der Festschrift «350 Jahre Kol-  
legium Brig» kommen. Das Kon-  
zept lehnt sich an die Festschrift  
an, die zum 300-jährigen Beste-  
hen die vielfältige Geschichte  
des «Spiritus Sanctus» bereits  
einmal aufrollte. Der 29. Mai  
2013 wird zum internen Be-  
gegnungstag und gleichsam  
zum offiziellen Abschluss der  
Festivitäten.

## In die Regionen

Den Höhepunkten am Schulort

Brig wurden Anlässe in den  
Regionen zur Seite gestellt. Das  
Kollegium besucht im Verlaufe  
des Schuljahres sämtliche Bezir-  
ke des Oberwallis, zumeist in  
Form eines Konzertes seiner ver-  
schiedenen Musikformationen.  
In Goms/Östlich Raron wird für  
sämtliche Schülerinnen und  
Schüler ein dezentral organi-  
sierter Sporttag stattfinden.

Möglich ist, dass das Kolle-  
gium sein Jubiläum mit einem  
Transmedia-Projekt anreichert.  
An diesem könnten sich Lehrer-  
schaft wie Schülerinnen und  
Schüler, getreu dem Zeitgeist,  
selber interaktiv beteiligen.

Zum Kollegium passt als  
Auftritt auch das Zentralfest  
des Schweizerischen Studen-  
tenverbandes in Brig vom 7. bis  
10. September 2012. | **wb**



Moderner Campus. Das Kollegium Spiritus Sanctus im Jubiläumsjahr.

FOTO WB

## DAS JUBILÄUMSJAHR

16. August 2012  
Schulbeginn

7.–10. September 2012  
Zentralfest Schweizerischer Stu-  
dentenverein mit Brandrede von  
Rektor Michael Zurwerra

31. Oktober 2012  
Eröffnungsfeier

7. November 2012  
Akademie Ketteler

19. November 2012  
Bezirksanlass Westlich Raron,  
Konzert mit den Spirit Singers  
und der OS Raron

12. Dezember 2012  
Vernissage Festschrift

19. Dezember 2012  
Bezirksanlass Brig zusammen mit  
der Brigensis in den Alters- und  
Pflegerheimen

18./19. Januar 2013  
Bezirksanlass Visp in Vispertermi-  
nen und Visp, Konzerte mit dem  
Spirit Chamber Orchestra und dem  
Chor «Farfalla»

19. Februar 2013  
Bezirksanlass Goms/Östlich Ra-  
ron. Sporttag

21. März 2013  
Konzert in Sitten, Kollegium Les  
Creusets, mit der Spirit Symphonic  
Band

19. April 2013  
Bezirksanlass Leuk mit der Spirit  
Rock Band und Lesungen

17./19. Mai 2013  
Pfungskonzerte

29. Mai 2013  
Internes Begegnungsfest

21. Juni 2013  
Schulschluss

## Oper | «Zar und Zimmermann» im Visper La Poste

## Wenn der Zar in der Werft arbeitet...

VISP | «Zar und Zimmer-  
mann» gilt als be-  
rühmtestes Werk von Al-  
bert Lortzing, dem Mei-  
ster der heiteren deut-  
schen Spieloper. Am  
Samstag ist es in Visp zu  
geniessen.

Das Ensemble des Theaters Biel  
Solothurn bringt die komische  
Oper um 19.30 Uhr im La Poste  
über die Bühne; das Stück  
wird in deutscher Sprache mit  
französischer Übertitelung  
gezeigt.

«Zar und Zimmermann»  
thematisiert amüsant die Feh-  
ler und Schwächen der poli-  
tisch Agierenden, ohne dabei  
Amor und seine Verwicklungen  
aus den Augen zu verlieren.  
Starke Charaktere, eingebettet  
in eine turbulente Verwechs-  
lungskomödie, vielfältige musi-  
kalische Nummern und grosse  
Ensembleszenen machen den  
Erfolg dieses Werkes aus.

Nur der Zar kann  
die Verwirrung lösen

Um was die Geschichte sich  
dreht: Der russische Zar Peter I.  
hält sich als Zimmermann Peter  
Michailow getarnt auf der  
Werft von Saardam in Holland  
auf, um Kenntnisse in der  
Schiffsbaukunst zu erwerben.  
Er lernt dort den jungen Peter  
Iwanow kennen, in Wirklich-  
keit ist dieser ein russischer De-  
serteur, der sich nun in Saar-  
dam versteckt. Iwanow ist zu-  
dem der Geliebte der hübschen  
Bürgermeisternichte Marie. Da  
bringt General Lefort die Nach-  
richt von einem russischen Auf-  
stand. Der Zar will sofort abrei-  
sen, verschiebt diese Reise je-  
doch, um mit dem französi-  
schen Gesandten Chateauf  
diplomatische Verhandlungen  
zu führen.

Jemandem war es gelun-  
gen, das Inkognito von Zar Pe-  
ter aufzudecken. Auch der eng-  
lische Gesandte Lord Syndham

hat von des Zaren angeblichem  
Aufenthalt auf der Werft ge-  
hört. Er beauftragt Van Bett,  
den etwas trottigen Bürger-

meister von Saardam, den russi-  
schen Zar ausfindig zu machen.  
Mit Eifer macht sich Van Bett  
ans Werk. Eine turbulente Ko-

mödie voller Verwechslungen  
nimmt ihren Lauf. Nur der Zar  
selber kann diese heillose Ver-  
wirrung letztlich lösen. | **wb**



Unterhaltsam. Unterhaltung bieten und mit einem Plädoyer für Menschlichkeit verbinden – das ist, was Albert Lortzing mit «Zar und Zimmermann» will.

FOTO WB